



© Lana Grossa GmbH

Modell 1 – Natural Lama Flyer

**TOP-DOWN RAGLAN
NATURAL LAMA FINE**

TOP-DOWN RAGLAN · NATURAL LAMA FINE

Modell 1 – Natural Lama Flyer



Größe 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50

Die Angaben für Größe 36/38 stehen vor den Klammern, die Angaben für die größeren Größen stehen aufsteigend und von einem Schrägstrich getrennt in den Klammern. Wird nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen. Es empfiehlt sich, die Anleitung zunächst einmal vollständig durchzulesen und die Angaben für die gewünschte Größe zu markieren.

Material: Lana Grossa **Natural Lama Fine** (100 % Lama (Baby); Lauflänge = 150 m/50 g): **300 (350/400/450) g** Natur (**Fb. 109**) und je **50 g** Rostorange (**Fb. 104**), Camel (**Fb. 111**), Schokobraun (**Fb. 113**) und Graubraun (**Fb. 114**); je eine 100 cm lange Rundstricknadel 3,5 mm und 4 mm (Runden mit geringerem Umfang mit der Magic-Loop-Methode stricken); 5 Maschenmarkierer, von denen sich einer als Runden-Markierer von den übrigen 4 Markierern unterscheiden sollte.

Rippenmuster: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel stricken. In den folgenden Runden alle M stricken, wie sie erscheinen.

Doppel-M: nach dem Wenden den Arbeitsfaden vor die Arbeit nehmen, die M wie zum Linksstricken abheben und den Arbeitsfaden fest über die rechte Nadel nach hinten ziehen, sodass sich die M mit beiden M-Beinchen über die Nadel legt. Die Doppel-M kann später mustergemäß rechts oder links abgestrickt werden. Dabei gut darauf achten, in beide M-Beinchen der Doppel-M gleichzeitig einzustechen!

Rechtsgeneigte rechte Zunahme

Den Querfaden zwischen 2 M von hinten nach vorne mit der linken Nadel aufnehmen und rechts stricken.

Rechtsgeneigte linke Zunahme

Den Querfaden zwischen 2 M von hinten nach vorne mit der linken Nadel aufnehmen und links stricken.

Linksgeneigte rechte Zunahme

Den Querfaden zwischen 2 M von vorne nach hinten mit der linken Nadel aufnehmen und rechts verschränkt stricken.

Linksgeneigte linke Zunahme

Den Querfaden zwischen 2 M von vorne nach hinten mit der linken Nadel aufnehmen und links verschränkt stricken.

Doppelte Abnahme (mit aufliegender Mittel-M): 2 M zusammen wie zum Rechtsstricken abheben, 1 M rechts stricken, dann die beiden abgehobenen M über die gestrickte M ziehen = 2 Abnahmen.

Maschenprobe: glatt rechts und im Jacquardmuster mit Nadel 4 mm: 21 M und 28 Reihen/Runden = 10 cm x 10 cm; im Rippenmuster mit Nadel 3,5 mm: 27 M und 32 Runden = 10 cm x 10 cm.

Kurzbeschreibung: Der Raglanpullover wird als Top-Down-Modell nahtlos von oben nach unten gearbeitet. Zunächst werden Maschen für das Halsbündchen angeschlagen. Nachdem das Bündchen im Rippenmuster fertiggestellt worden ist, folgen verkürzte Reihen, die den hinteren Bereich erhöhen und so den vorderen Halsausschnitt formen. Anschließend wird der Rumpf in Runden mit Raglanzunahmen gearbeitet. Unter den Achseln werden die Maschen der Ärmel stillgelegt und die Maschen von Vorder- und Rückenteil zur Runde geschlossen. Der Rumpf wird in Runden fertiggestellt und mit einem unteren Rippenbündchen abgeschlossen. Dann werden die Maschen der Ärmel wieder aufgenommen. Jeder Ärmel wird ebenfalls in Runden fertiggestellt und mit einem Rippenbündchen abgeschlossen.

Halsbündchen: Den Raglanpullover nahtlos von oben nach unten arbeiten: 84 (84/108/108) M mit der Rundstricknadel 3,5 mm in Natur italienisch anschlagen, den besonderen MM für den Rundenübergang setzen (= **MM0**) und die M zur Runde schließen. **1. Übergangs-Runde:** * 1 M rechts, 1 M mit dem Faden VOR der Arbeit wie zum Linksstricken abheben, ab * stets wiederholen. **2. Übergangs-Runde:** * 1 M mit dem Faden HINTER der Arbeit wie zum Linksstricken abheben, 1 M links, ab * stets wiederholen. Dann 6 cm im Rippenmuster stricken. HINWEIS: An dieser Stelle prüfen, ob die Anschlagkante locker genug gearbeitet wurde, um sie über den Kopf zu ziehen!

Zur Rundstricknadel 4 mm wechseln, 1 Runde rechte M stricken und dabei wie folgt 4 weitere MM setzen: **MM0** abheben, 15 (15/21/21) M rechts, 1 **MM** setzen, 9 M rechts, 1 **MM** setzen, 35 (35/47/47) M rechts, 1 **MM** setzen, 9 M rechts, 1 **MM** setzen, 16 (16/22/22) M rechts. **HINWEIS:** MM0 markiert den Rundenübergang ungefähr in der hinteren Mitte, die übrigen 4 MM markieren die Raglan-Stellen.

Rückwärtige Erhöhung und vorderer Halsausschnitt: in verkürzten Reihen arbeiten und dabei mit den ersten Raglan-Zunahmen beginnen.

HINWEIS: Die verkürzten Reihen werden jeweils über die darunterliegende Reihe hinaus verlängert. Werden dabei Doppel-M der unteren R erreicht, diese mustergemäß rechts oder links abstricken.

HINWEIS: Werden MM beim Zurückstricken zum MM0 erreicht, an denen keine Zunahme gearbeitet wird, diese einfach auf die rechte Nadel heben.

1. Reihe (1/2 verkürzte Hinr ab Rundenübergang): MM0 abheben, bis zum nächsten MM rechts stricken, 1 rechtsgeneigte rechte Zunahme, den MM abheben, 1 Raglan-M rechts, 1 linksgeneigte rechte Zunahme, 1 M rechts, wenden = 2 Zunahmen.

2. Reihe (Rückr): 1 Doppel-M, bis zum Rundenübergang links stricken, MM0 abheben, bis 1 M vor dem nächsten MM links stricken, 1 linksgeneigte linke Zunahme, 1 Raglan-M

TOP-DOWN RAGLAN · NATURAL LAMA FINE

Modell 1 – Natural Lama Flyer



links, den MM abheben, 1 rechtsgeneigte linke Zunahme, 1 M links, wenden = 2 Zunahmen.

3. Reihe (Hir): 1 Doppel-M, bis zum Rundenübergang rechts stricken, MM0 abheben, bis zum nächsten MM rechts stricken, 1 rechtsgeneigte rechte Zunahme, den MM abheben, 1 Raglan-M rechts, 1 linksgeneigte rechte Zunahme, bis zum nächsten MM rechts, wenden = 2 Zunahmen.

4. Reihe (Rücker): 1 Doppel-M, bis zum Rundenübergang links stricken, MM0 abheben, bis 1 M vor dem nächsten MM links stricken, 1 linksgeneigte linke Zunahme, 1 Raglan-M links, den MM abheben, 1 rechtsgeneigte linke Zunahme, bis 1 M vor dem nächsten MM links stricken, wenden = 2 Zunahmen.

5. Reihe (Hir): 1 Doppel-M, bis zum Rundenübergang rechts stricken, MM0 abheben, * bis zum nächsten MM rechts stricken, 1 rechtsgeneigte rechte Zunahme, den MM abheben, 1 Raglan-M rechts, 1 linksgeneigte rechte Zunahme, ab * insgesamt 2x arbeiten, 2 M rechts stricken, wenden = 4 Zunahmen.

6. Reihe (Rücker): 1 Doppel-M, bis zum Rundenübergang links stricken, MM0 abheben, * bis 1 M vor MM4 links stricken, 1 linksgeneigte linke Zunahme, 1 Raglan-M links, MM4 abheben, 1 rechtsgeneigte linke Zunahme, ab * insgesamt 2x arbeiten, 2 M links, wenden = 4 Zunahmen.

7. Reihe (1/2 verkürzte Hir bis Rundenübergang): 1 Doppel-M, bis zum Rundenübergang rechts stricken. Es liegen nun 100 (100/124/124) M auf der Nadel: je 36 (36/48/48) M + 1 Raglan-M für Vorderteil und Rückenteil und je 12 M + 1 Raglan-M pro Ärmel.

Raglanpasse: HINWEIS: Beim Stricken in Runden ist die erste M nach jedem MM eine Raglan-M. In den Zunahme-Runden wird vor jeder Raglan-M eine rechtsgeneigte Zunahme und nach jeder Raglan-M eine linksgeneigte Zunahme gearbeitet. Alle Raglan-M werden später mit ins Vorder- oder Rückenteil genommen.

In Runden über alle M weiterarbeiten, dabei die Raglanzunahmen in jeder 2. Runde weiterführen:

1. Runde: MM0 abheben, * bis zum nächsten MM stricken, 1 rechtsgeneigte rechte Zunahme, den MM abheben, 1 Raglan-M rechts, 1 linksgeneigte rechte Zunahme, ab * 4x in der Runde arbeiten, bis zum Rundenübergang stricken = 8 Zunahmen.

2. Runde: alle M im Muster stricken.

Die 1. – 2. Runde insgesamt 3x arbeiten = 24 Zunahmen: 124 (124/148/148) M. Anschließend 12 Runden im **Jacquard-Muster 1** mit Camel als Kontrastfarbe arbeiten = 48 Zunahmen: 172 (172/196/196) M. In Natur **die 1. – 2. Runde** insgesamt 11x arbeiten = 88 Zunahmen: 260 (260/284/284) M. Anschließend 12 Runden im **Jacquard-Muster 2** mit Rostrot als Kontrastfarbe arbeiten = 48 Zunahmen: 308 (308/332/332) M. In Natur **die 1. – 2. Runde** 4x (7x/7x/7x) arbeiten = 32 (56/56/56) Zunahmen: 340 (364/388/388) M. Dann **für Größe 48/50** in Natur nur **die 1. Runde** noch 5x

hintereinander arbeiten = 40 Zunahmen. Nach Abschluss der Raglanpassen liegen 340 (364/388/428) M auf der Nadel: je 96 (102/114/124) M + 1 Raglan-M für Vorderteil und Rückenteil und je 72 (78/78/88) M + 1 Raglan-M pro Ärmel.

Rumpf: In der nächsten Runde Vorder- und Rückenteil und Ärmel trennen: in Natur MM0 abheben, 48 (51/57/62) M bis zum nächsten MM rechts stricken, den MM entfernen, 1 M (= Raglan-M) rechts stricken (= 49 (52/58/63) M Rückenteil ab Rundenübergang), 10 (10/10/12) M anschlagen (= Achsel-M), die 72 (78/78/88) M bis zum nächsten MM stilllegen (rechter Ärmel), den MM entfernen, 97 (103/115/125) M bis zum nächsten MM rechts stricken, den MM entfernen, 1 M (= Raglan-M) rechts stricken (= 98 (104/116/126) M Vorderteil), 10 (10/10/12) M anschlagen (= Achsel-M), die 72 (78/78/88) M bis zum nächsten MM stilllegen (linker Ärmel), den MM entfernen, 49 (52/58/63) M rechts stricken (Rückenteil bis zum Rundenübergang) = 216 (228/252/276) M Rumpf.

Die M zur Runde schließen und über alle M des Rumpfes weiter im Muster arbeiten: noch 13 (7/7/2) Runden glatt rechts in Natur stricken (= insgesamt 22 Runden ab dem letzten Jacquard-Muster-Streifen). Dann 12 Runden im **Jacquard-Muster 3** mit Schokobraun als Kontrastfarbe, 22 Runden glatt rechts in Natur, 12 Runden im **Jacquard-Muster 3** mit Graubraun als Kontrastfarbe, 4 (10/15/20) Runden glatt rechts in Natur stricken. Zur Rundstricknadel 3,5 mm wechseln und 5 cm im Rippenmuster stricken. Dann alle M locker abketten.

Ärmel (2x): HINWEIS: Bei der Einteilung der Jacquard-Muster im Ärmel darauf achten, dass die Streifen stets in gleicher Anordnung übereinander gearbeitet werden, siehe Schema. Die 72 (78/78/88) M eines Ärmels auf die Rundstricknadel 4 mm nehmen. Mit Natur aus der Anschlagkante der Achsel-M mittig 11 (11/11/13) M herausstricken, dabei nach der 6. (6./6./7.) M 1 **MM** setzen (= Rundenübergang), dann die 72 (78/78/88) M rechts = 83 (89/89/101) M. Anschließend noch einmal alle M bis zum MM rechts stricken.

Dann weiter in der Musterfolge stricken und gleichzeitig die Ärmelschrägen arbeiten: 13 (7/7/2) Runden glatt rechts in Natur (= insgesamt 22 Runden ab dem letzten Jacquard-Muster-Streifen), 12 Runden im **Jacquard-Muster 3** mit Schokobraun als Kontrastfarbe, 22 Runden glatt rechts in Natur, 12 Runden im **Jacquard-Muster 3** mit Graubraun als Kontrastfarbe, 22 Runden glatt rechts in Natur, 12 Runden im **Jacquard-Muster 3** mit Rostorange als Kontrastfarbe, dann weiter glatt rechts in Natur stricken. Gleichzeitig für die Ärmelschräge 6x in jeder 15. Runde (9x in jeder 10. Runde / 9x in jeder 10. Runde / 15x in jeder 6. Runde) an beiden Seiten der Markierung je 1 M abnehmen: bis 2 M vor dem MM stricken, 1 doppelte Abnahme, dabei den MM nach den 2 abgehobenen M entfernen, die doppelte Abnahme fertigstellen, dann den MM wieder auf die rechte Nadel hängen = 71 M. Nach einer Ärmellänge von 38 cm ab Achsel zur Rund-

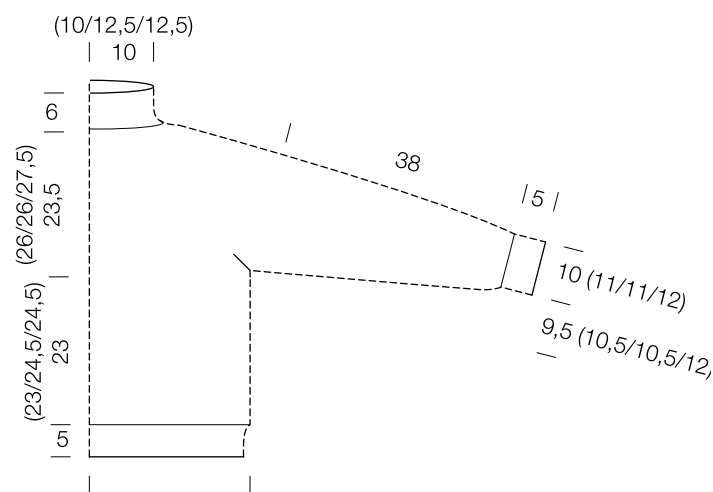
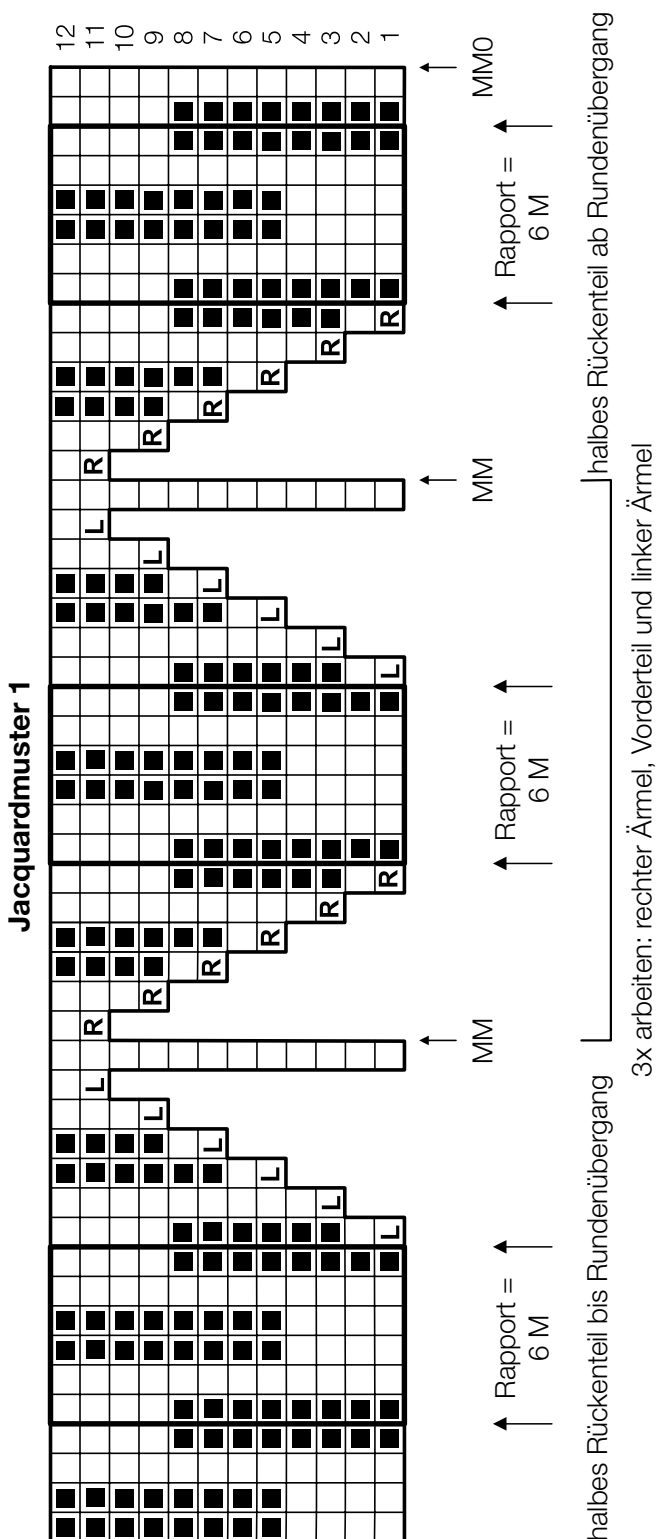
TOP-DOWN RAGLAN · NATURAL LAMA FINE

Modell 1 – Natural Lama Flyer

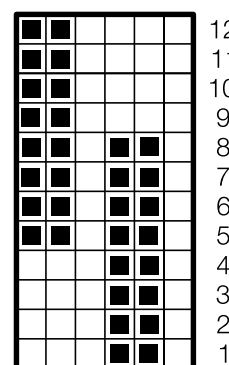


stricknadel 3,5 mm wechseln und noch 1 Runde rechte M stricken, dabei gleichmäßig verteilt 15 (11/11/7) M abnehmen = 56 (60/60/64) M. Anschließend 5 cm im Rippenmuster stricken, dann alle M italienisch abketten. Den **zweiten Ärmel** ebenso arbeiten.

Fertigstellen: Alle Fäden vernähen. Falls sich an den Übergängen der Achsel-M kleine Löcher zeigen, diese von innen mit wenigen Stichen schließen. Den Pullover anfeuchten, dem Schnitt entsprechend in Form ziehen und liegend trocknen lassen.



Jacquardmuster 3



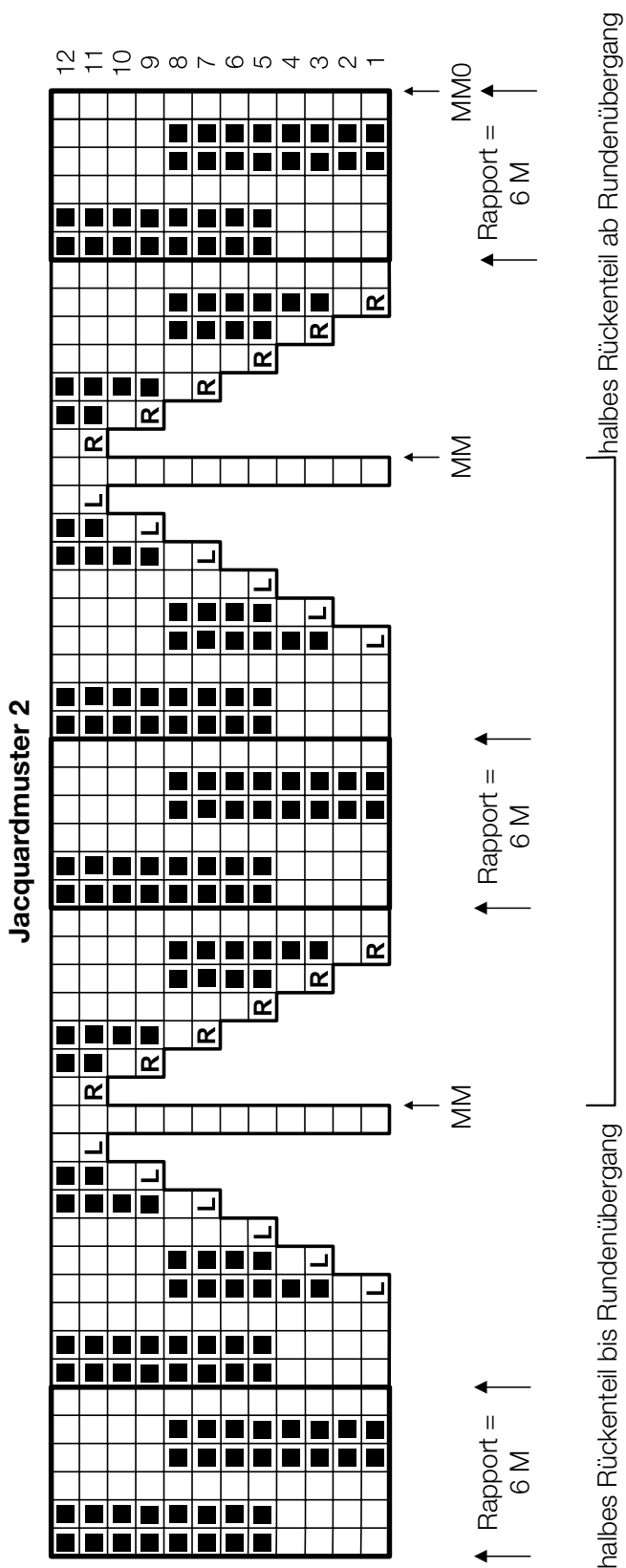
Rapport = 6 M

Zeichenerklärung:

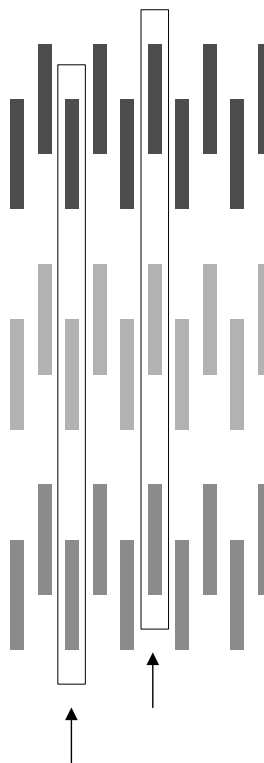
- = 1 M glatt rechts in Natur
- = 1 M glatt rechts in der Kontrastfarbe
- R = 1 rechtsgeneigte Zunahme
- L = 1 linksgeneigte Zunahme

TOP-DOWN RAGLAN . NATURAL LAMA FINE

Modell 1 – Natural Lama Flyer



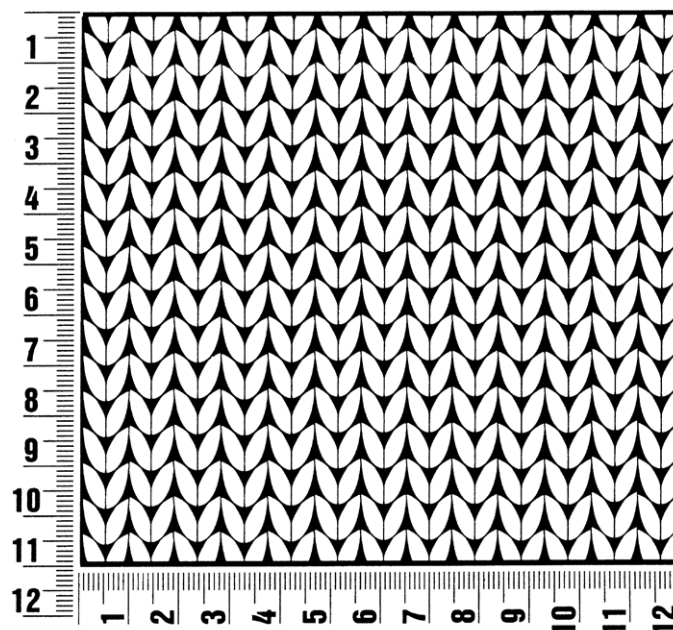
**Anordnung der Jacquard-
musterstreifen im Ärmel**



Maschenprobe

Machen Sie eine unbedingt zu allererst eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein ca. 12 cm x 12 cm großes Stück in Garn und Muster ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie ihre Maschenanzahl in der Breite von 10 cm und die Reihenanzahl in der Höhe von 10 cm. Haben Sie weniger Maschen als in der Anleitung angegeben, versuchen Sie entweder fester zu stricken oder nehmen Sie dünnere Nadeln bis sie auf dieselbe Anzahl wie in der Anleitung kommen. Haben Sie mehr Maschen, dann versuchen Sie lockerer zu stricken oder nehmen entsprechend dickere Nadeln bis es passt.

Bitte beachten Sie: Die Angaben zu Maschenprobe und Nadelstärke auf der Banderole des Knäuels sind für die Anfertigung eines der Modelle in diesem Heft nicht verbindlich, sie werden auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss, damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

Doppel-M = Doppelmasche(n)

M = Masche(n)

MM = Maschenmarkierer

Raglan-M = Raglanmasche(n)

Randm = Randmasche(n)

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lana-grossa.de

Fotograf: Søren Jepsen www.sorenjepsen.com (outdoor) & Milan Soos, www.milansoos.com (indoor)